



Durstig auf Musik!

© Maximilian Czerny

Zürcher Orgelnacht 20.2

Freitag, 13. September 2024

Die «neue» Orgel- nacht geht in die zweite Runde!

Nach einem festlichen Auftakt mit Bläsern und Orgel geht es weiter im Halbstundentakt mit Organist:innen, vorwiegend aus der Stadt Zürich. Sie können die Organist:innen solistisch, aber auch im Zusammenspiel mit anderen Instrumentalist:innen erleben. Eine schier unerschöpfliche Kombination von Klangfarben mit der grossen, spätromantischen und einzigartigen Orgel im Offenen St. Jakob wartet auf Sie! Wie gewohnt können Sie den Organist:innen über die Grossleinwand auf die Tasten und Pedale schauen, während Sie bequem im Liegestuhl sitzen. Im Vorraum bietet die Orgelbar Raum für Begegnungen und Austausch. Lassen Sie sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen!

Herzliche Grüsse



Ihr Sacha Rüegg

Künstlerischer Leiter,
Kirchenmusiker der Citykirche
Offener St. Jakob Zürich

EINTRITT
CHF 15.–
pro halbe Stunde,
Nachtpass CHF 30.–
Abendkasse,
kein Vorverkauf

20.00 GANZ GROSSES KINO – Musik für Blechbläser und Orgel

Zürcher Blechbläser | Roland Doldt & Co.
Sacha Rüegg | Orgel, Kirchenkreis vier fünf

Gaston Litaize 1909–1991	Cortège
Charles Ives 1874–1954	The unanswered Question arr. Roland Doldt
Eugène Gigout 1844–1925	Grand Choeur Dialogué

20.30 MEHR ALS NUR ANSTÄNDIG

Marco Amherd | Orgel, Kirchenkreis vier fünf

Cécile Chaminade 1857–1944	La nef sacrée op. 171 – Offertoire
Felix Mendelssohn- Bartholdy 1809–1847	Con moto maestoso aus der Sonate A-Dur, op. 65 Nr. 1 Variations sérieuses op. 54 arrangiert von Martin Schmeding

21.00 THE PILGRIMAGE

Wu-Wei Sheng | chinesische Mundorgel
Filip Rekić | Violine, Sofija Grgur | Orgel, Kirchenkreis zwölf

Johann Sebastian Bach 1685–1750	Contrapunctus 1, Kunst der Fuge BWV 1080
Arvo Pärt *1935	Fratres
Antonio Vivaldi 1678–1741	Trionsonata D-Moll, Op. 1 No. 12, RV 63 «La follia»
Jehan Alain 1911–1940	Ballade en mode phrygien
Unbekannt	Abendmusik (trad.)
Unbekannt	Dancing Song of the Yao Tribe (trad.)
Unbekannt	Dance of the Dragon (trad.)

21.30 DUETT AUF ENGLISCH

Gerda Dillmann | Orgel, Thalwil
Robert Schmid | Orgel, Kirchenkreis zehn

Samuel Wesley 1766–1837	Duet for the Organ, C-major
Edward Elgar 1857–1934	Pomp and Circumstance, March No. 4

22.00 AUF GLÜHENDEN KOHLEN

Amit Dubester | Saxophon
Martin Rabensteiner | Orgel, Kirchenkreis acht

Erwin Schulhoff 1894–1942	Improvisation Hot-Sonate, Jazz-Sonate I. Viertel = 66 II. Halbe = 112 III. Viertel = 80 IV. Halbe = 132
---------------------------	--

22.30 RUHEPUNKT

Andreas Wildi | Orgel, Kirchenkreis acht

Edwin H. Lemare 1865–1934	Clair de Lune op. 104
Joseph Bonnet 1884–1944	Clair de Lune op. 7
Sigfrid Karg-Elert 1877–1933	Clair de Lune op. 72, Nr. 2
Louis Vierne 1870–1937	Clair de Lune op. 53, Nr. 5

23.00 SOUNDSCAPES

Zrinka Durut | Orgel, Kirchenkreis acht
Robert Mark | Schlagzeug

Improvisation auf Hilde Domins Gedicht «Es gibt dich»	
Liebeslied aus Bosnien	«Snijeg pade na behar, na voće»
Improvisation auf Apg. 16	«The Burning Bush»
Liebeslied aus Bosnien	«Emina»
Liebeslied aus Bosnien	«Lijepi li su mostarski dućani»

23.30 MUSIK FÜR EINE WELTAUSSTELLUNG

Philipp Mestrinel | Orgel, Kirchenkreis eins

Charles-Marie Widor 1844–1937	Symphonie pour Grand Orgue No. 6, G minor, op. 42, No. 2 1. Allegro, 2. Adagio, 3. Intermezzo, 4. Cantabile, 5. Finale
----------------------------------	---

00.00 KOMPLET(T) AM ENDE – GREGORIANIK UND ORGELMUSIK IM DIALOG

Schola Gregoriana Orlinchovensis | Zürich-Oerlikon
Christian Gautschi | Kantor
Giulio Lucciola | Orgel

mit Werken von

André Raison 1670–1719
Félix Máximo López 1742–1821
Paolo Benedetto Bellinzani ca. 1690–1757
Nicolas Antoine Lebègue 1631–1702

Gregorianische Gesänge verwoben mit kunstvoller Orgelmusik. Die reichhaltigen alten gregorianischen Melodien bieten Inspiration für fantasievolle Kompositionen bis in die heutige Zeit. Die Themen leuchten in Versetzen auf, die alternierend zu den Gesängen gespielt werden, aber auch in umfangreichen Kompositionen verarbeitet sind. Neben Gregorianischen Gesängen erklingen Werke von André Raison, Félix Máximo López, Paolo Benedetto Bellinzani und Nicolas Antoine Lebègue.

Eine Veranstaltung der Reformierten
Kirche Zürich und der Citykirche
Offener St. Jakob am Stauffacher
citykirche.ch

Mit Unterstützung von



Stadt Zürich
Kultur